

# Inhalt

<b>Vorwort der Herausgeberinnen und Herausgeber .....</b>	<b>5</b>
<b>Zur Einführung: Transfer, Multiplikation und Dissemination in BiSS</b>	<b>11</b>
<i>Michael Becker-Mrotzek &amp; Hans-Joachim Roth</i>	
Warum ein eigener Band zu BiSS-Transfer? .....	11
Was wissen wir theoretisch und empirisch über Transferkonzepte? ..	12
Wie und was hat BiSS für den Transfer vorbereitet? .....	15
Die Beiträge des Bandes im Einzelnen .....	17
Literatur .....	19
<b>Teil I: Theoretische und empirische Grundlagen</b>	
<b>Kapitel 1: Modelle und Prozesse des Transfers – Verbindung von Theorie und Praxis .....</b>	<b>23</b>
<i>Cornelia Gräsel &amp; Kathrin Fussangel</i>	
Einleitung: Begriffsbestimmung – Transfer und ähnliche Begriffe ...	23
1.1 Evidenzorientierung als aktuelles Konzept des Transfers in der Bildungsforschung .....	24
1.2 Ein Modell evidenzorientierter Praxis .....	26
1.3 Zusammenarbeit von Forschung und Praxis .....	31
Literatur .....	33
<b>Kapitel 2: Scaling-Up, Transfer, Transformation – wie können Netzwerke Transferprozesse unterstützen? .....</b>	<b>37</b>
<i>Alexandra Marx &amp; Hans Anand Pant</i>	
Einleitung .....	37
2.1 Scaling-Up: Mehr als Verbreitung in der Fläche .....	38
2.2 Schulische Netzwerke als Möglichkeit des <i>Capacity-Building</i>	39
2.3 Netzwerkgestützte Lerngemeinschaften: Innovationsarbeit im lernenden Netzwerk .....	40
2.4 Beispiele für Netzwerkarbeit im Bereich sprachlicher Bildung	44
2.5 Fazit .....	48
Literatur .....	48

<b>Kapitel 3: Multiplikation und Implementation. Ergebnisse aus Beobachtungen in BiSS-Verbänden</b> .....	<b>51</b>
<i>Hans-Joachim Roth &amp; Lesya Skintey (unter Mitarbeit von Esther Schmitz)</i>	
Einleitung .....	51
3.1 Implementation .....	52
3.2 Multiplikation .....	54
3.3 Ein Blick in BiSS-Verbände: Modelle, Gelingensbedingungen und Stolpersteine der Implementation von Maßnahmen sprachlicher Bildung .....	56
3.4 Multiplikation von Konzepten sprachlicher Bildung und Förderung .....	75
3.5 Fazit und Ausblick .....	81
Literatur .....	83
<b>Teil II: Transfer gestalten – Kooperation und Beratung</b>	
<b>Kapitel 4: Forschungsbasierter Transfer fachbezogener Sprachbildungskonzepte: Implementation von Forschungsergebnissen und Beforschung der Transferprozesse</b> .....	<b>89</b>
<i>Susanne Prediger</i>	
Einleitung .....	89
4.1 Rahmen: Transfer als kaskadierte Professionalisierungsprozesse mit drei Implementationsstrategien im DZLM-Transfer-Programm ...	90
4.2 Unterrichtsebene: Entwicklung und Erforschung des SiMa-Unterrichtskonzepts und Begleitung mit materialer und systemischer Strategie in den BiSS-Netzwerkschulen .....	93
4.3 Fortbildungsebene: Entwicklung und Erforschung des SiMa-Fortbildungskonzepts .....	95
4.4 Qualifizierungsebene: Entwicklung und Erforschung der Qualifizierungen für das SiMa-Fortbildungskonzept .....	97
4.5 Diskussion .....	99
Links zu OER .....	99
Literatur .....	100
<b>Kapitel 5: Grammatikvisualisierung als Fortbildungsinstrument in Blended-Learning-Kursen</b> .....	<b>102</b>
<i>Anne Berkemeier &amp; Oksana Kovtun-Hensel</i>	
Einleitung: Die Bedeutung grammatischer Vermittlungskompetenz	102
5.1 Was bedeutet »Formen in Funktion«? .....	104
5.2 Merkmale des BiSS-Blended-Learning-Kurses »Wörter und Sätze in Funktion« .....	107
5.3 Grammatikvisualisierung als Methode: Das Satzleistungssystem und seine Funktion .....	108

5.4	Erprobungsergebnisse: Fortbildung als Herausforderung und eigener Forschungsschwerpunkt .....	110
	Literatur .....	111
<b>Kapitel 6: Die Entwicklung evidenzbasierter Transferpublikationen im Bereich sprachliche Bildung .....</b>		<b>113</b>
<i>Annika Witte, Till Woerfel &amp; Christiane Schöneberger</i>		
	Einleitung .....	113
6.1	Transfer und Evidenzbasierung .....	114
6.2	Das Publikationsformat <i>Faktencheck</i> .....	117
6.3	Ausblick .....	122
	Literatur .....	122
<b>Teil III: Transfer realisieren – Praxisbeispiele aus BiSS</b>		
<b>Kapitel 7: »Mit Kindern im Gespräch« – Transfer im Elementar- und Primarbereich in Rheinland-Pfalz .....</b>		<b>127</b>
<i>Gisela Kammermeyer, Sarah King, Patricia Goebel, Karen Schönenberg &amp; Christine Holder</i>		
	Einleitung .....	127
7.1	Das Qualifizierungskonzept »Mit Kindern im Gespräch« .....	128
7.2	Rahmenbedingungen für den Transfer .....	132
7.3	Erfolgreiche Maßnahmen des Transfers .....	134
7.4	Analyse des Beitrags der einzelnen Maßnahmen zum Transfer .....	139
7.5	Ausblick .....	141
	Literatur .....	141
<b>Kapitel 8: Multiplikation und Transfer von Sprachfördermaßnahmen am Beispiel Berlin .....</b>		<b>144</b>
<i>Diemut Severin &amp; Martina Reynders</i>		
	Einleitung: Ausgangslage Berlin .....	144
8.1	Schulbegleitprogramme im Rahmen von BiSS .....	146
8.2	BiSS-Transfer in Berlin .....	150
8.3	Erkenntnisse und Ergebnisse der BiSS-Arbeit in Berlin .....	153
	Literatur .....	155
<b>Kapitel 9: BiSS in Brandenburg: Fünf Erfolgsfaktoren für die Netzwerkarbeit .....</b>		<b>157</b>
<i>Marion Gutzmann &amp; Anett Pilz</i>		
9.1	Strukturen der Zusammenarbeit schaffen – Netzwerkarbeit regional verorten .....	158
9.2	Curriculare Grundlage für eine durchgängige Sprachbildung nutzen und schulintern abstimmen .....	160

9.3	Schulstufenübergreifende Netzwerkarbeit etablieren .....	163
9.4	Steuerung der Arbeit im Projekt .....	165
9.5	Verbundarbeit jahresbegleitend evaluieren – Erfolge sichtbar machen .....	167
9.6	Fazit .....	168
	Literatur .....	168
<b>Kapitel 10: Das Transferpotenzial von Blended-Learning-Kursen in der Fortbildung zur sprachlichen Bildung .....</b>		<b>169</b>
<i>Michaela Mörs &amp; Marlen Wendland</i>		
10.1	Der Transferbegriff und das Transferkonzept in BiSS .....	169
10.2	Zielsetzungen, Wirkebenen und Gelingensfaktoren .....	171
10.3	Blended Learning: Merkmale und Potenziale .....	172
10.4	Blended Learning: Herausforderungen und ihre Bewältigung	175
10.5	Fazit und Ausblick .....	178
	Literatur .....	179
<b>Kapitel 11: Gemeinsam nachhaltige Strukturen schaffen: Praxis, Bildungsadministration und Wissenschaft in der Kooperation .....</b>		<b>181</b>
<i>Ina-Maria Maahs</i>		
	Einleitung .....	181
11.1	Inhaltliche Konzeption der Verbundarbeit .....	182
11.2	Strukturelle Zusammenarbeit des Verbundes .....	183
11.3	Implementation an den Schulen .....	185
11.4	Transfer der Verbundarbeit .....	186
11.5	Fazit .....	187
	Literatur .....	187
<b>Die Herausgeberinnen und Herausgeber .....</b>		<b>189</b>
<b>Die Autorinnen und Autoren .....</b>		<b>190</b>